

28. Mai 2023:

Internationaler Tag der Leichten Sprache

Am 28. Mai 1988 hat man

Inclusion Europe gegründet.

Das spricht man so: Inklusion Europa.

Inclusion Europe ist eine Arbeitsgruppe.



Inclusion Europe verlangt:

1. Menschen mit Lernschwierigkeiten

- haben die gleichen Rechte wie alle
- sind Teil unserer Gesellschaft
- sollen überall mitmachen können.



2. Unsere Gesellschaft muss darauf achten:

Was brauchen

- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- ihre Angehörigen

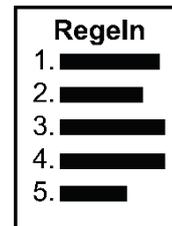
3. Informationen müssen für alle Menschen verständlich sein.



Deshalb hat Inclusion Europe im Jahr 1998
Regeln für Leichte Sprache veröffentlicht.

Beispiele:

1. Benutzen Sie einfache Wörter
2. Vermeiden Sie Neben-sätze
3. Erklären Sie wichtige Fach-wörter
4. Verwenden Sie Bilder neben dem Text



Im Februar 2020 gab es ein Treffen in Hildesheim.
Menschen mit und **ohne** Behinderungen
waren dort.
Sie sind aus vielen Ländern gekommen.



Alle haben entschieden:

Der 28. Mai ist **Internationaler Tag der Leichten Sprache**.

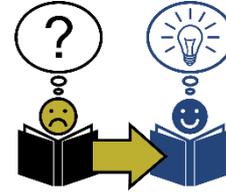
Seit dem Jahr 2021
arbeitet der Landkreis Karlsruhe
mit der BEQUA gGmbH zusammen.



Das Büro **Einfach Leicht Verstehen**

von der BEQUA gGmbH

- übersetzt die Texte vom Landrats-amt in Leichte Sprache



- macht die Bilder zu den Texten.



Auch der Landkreis Karlsruhe und die Stadt Karlsruhe arbeiten zusammen.

Sie verwenden für alle Texte

die Bilder vom Büro **Einfach Leicht Verstehen**.



Die Menschen erkennen diese Bilder wieder.

Dann verstehen sie die Texte noch besser.



Stadt und Landkreis Karlsruhe sind damit

Vorbild für ganz Baden-Württemberg.

Im Landrats-amt Karlsruhe gibt es

eine Arbeits-gruppe für Leichte Sprache.

Sie sammelt die Texte.

Dann übersetzt das Büro **Einfach Leicht Verstehen**

die Texte.



Das Landrats·amt Karlsruhe sagt:

Alle Menschen sollen unsere Informationen verstehen.

Deshalb sind Informationen in Leichter Sprache wichtig.